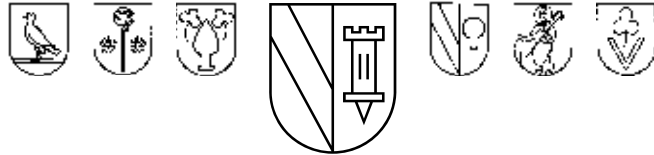


# Amtsblatt

Nummer 46

Ettlingen

Donnerstag, 12. November 2015



Aushängeschilder der Musikschule konzertiert in Stadthalle

## Sinfonieorchester lässt Rachmaninow und Schostakowitsch erklingen

Ganz im Zeichen russischer Komponisten steht das Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am Samstag, 21. November, um 20 Uhr in der Stadthalle. Das Orchester spielt zusammen mit der Solistin Johanna Wieland Rachmaninows berühmtes 2. Klavierkonzert. Bei Dmitri Schostakowitschs ‚Suite für Jazzorchester‘ müsste man fast die Bühne der Stadthalle erweitern. Denn nicht nur zwei Klaviere werden für dieses Werk auf der Bühne stehen, sondern auch 75 Musikerinnen und Musiker werden dort Platz nehmen. Ein wahrhaftig sinfonisches Hör- und Seherlebnis.

Karten für 7,- € erm. 3,50 € gibt es in der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Bei Fragen steht die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 und musikschule@ettlingen.de gerne zur Verfügung.



## Gedenkstunde am Volkstrauertag



In Ettlingen findet die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag, zu der der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt ein-

laden, am Sonntag, 15. November, um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen statt.

Nach den Eröffnungsworten des Vorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Winfried Müller und einem Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold wird Pfarrer i. R. Engelbert Baader von der Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt die Ansprache halten. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde von der Marinekameradschaft Ettlingen und der Musikschule Ettlingen. Während der Totenehrung werden Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule und der Wilhelm-Lorenz-Realschule an den Kreuzgruppen im Ehrenhain und an den Gräbern der Gewaltopfer Blumengebinde niederlegen. Durch Kranzniederlegung ehren der Volksbund, die Marinekameradschaft, die Reservistenkameradschaft Ettlingen-Albtal, der Verband der Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen sowie die Stadtverwaltung die Toten.

## Geschlossen

Wegen der Personalversammlung am Mittwoch, 25. November sind die Stadtverwaltung, die Stadtinformation und die Ortsverwaltungen ab 13 Uhr geschlossen.

## Sperrung verlängerter Lindenweg zwischen Hohewiesenstraße und „Hotel Holder“

Im Zuge der Erneuerung der Gas-, Wasser-, Strom- und Abwasserleitungen im Lindenweg, ist ab Montag, 9. November, der Abschnitt des Lindenwegs zwischen der Hohewiesenstraße und dem „Hotel Holder“ für den Fahrzeugverkehr für die Dauer von voraussichtlich vier Wochen voll gesperrt.

## Bürgerbüro geschlossen

Am Freitag, 13. November, schließt das Bürgerbüro wegen einer Dienstbesprechung ausnahmsweise bereits ab 11.30 Uhr.

## Gedenken an die Reichspogromnacht

## Herausforderung aus der Erinnerung: das Gegenüber sehen und Barrieren abbauen



*Bürgerinnen und Bürger gedachten am Montag der 44 jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Umfeld der Reichspogromnacht vor 77 Jahren flohen, verschleppt wurden oder umkamen.*

Auch in Ettlingen habe es Vorzeichen gegeben für das „zynisch als Reichskristallnacht bezeichnete“ Pogrom, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Am Montag jährte sich dieses „letzte Signal“ zum Völkermord zum 77. Mal, Gemeinderäte, Vertreter der Kirchen sowie Bürgerinnen und Bürger hatten sich am Mahnmal von Irmela Maier an historischer Stelle in der Pforzheimer Straße eingefunden, um der Opfer des nationalsozialistischen Regimes zu gedenken. 44 Männer, Frauen und Kinder aus Ettlingen waren darunter, 44 von über 6 Millionen Opfern, die durch die Verfolgung umkamen. Der Rathauschef erinnerte auch an die Opfer der Weltkriege insgesamt sowie an alle Menschen, die in der Folge der Kriege durch Elend, Hunger und Armut ihr Leben lassen mussten. „Viele in Ettlingen hießen die Entrechtungen jüdischer Mitbürger nicht gut, Gott sei Dank“, dennoch waren so viele „infiziert“, dass es zu Pogrom und Deportation kommen konnte. Nährboden dafür war eine Atmosphäre der Feindseligkeit und der Gleichgültigkeit. Fremdenfeindlichen Ideologien Widerstand zu leisten, dazu gemahne die Erinnerung an die Geschehnisse von damals, so der OB. Denn der Blick ins Internet, auf anonyme Briefe und ähnliches genüge, um deutlich zu machen, dass solches Gedankengut nicht der Vergangenheit angehöre. Es gebe indes viele Gründe dafür, nicht in alte Muster zurückzufallen, beispielsweise eine feste Demokratie, Wohlstand, ein friedvolles Miteinander. Den aktuellen Flüchtlingsstrom bezeichnete Arnold als eine der größten Herausforderungen der Nachkriegszeit, die die Bürger an die Grenzen ihrer geschätzten „Komfort-Zone“ bringe. Lernen aus der Erinnerung heiße aber auch, sich nicht abzuschotten, sondern das Gegenüber zu sehen, durch Begegnung Barrieren abzubauen und die Aufgaben zu meistern. „Lassen wir nicht zu, dass sich unsere Stadtgesellschaft in Pro und Kontra

spaltet“, appellierte der OB; Ziel müsse vielmehr sein, Argumente zu leben und Argumente anderer als Korrektiv anzunehmen. Ettlingen möge offen bleiben, dafür stehe er. Pfarrerin Kira Busch-Wagner von der evangelischen Paulusgemeinde erinnerte daran, dass die Novemberpogrome nicht nur unendlich viele Lebensentwürfe zerstörten, sondern auch das Vertrauen in die Humanität. So wie das Mahnmal gegenüber der Stelle, an der damals die Synagoge brannte, im Alltag unauffällig sei, aber doch da, subkutan sozusagen, sei auch die Erinnerung unter der Oberfläche stets präsent. Die Pfarrerin rief den Anwesenden das Schicksal des 17-Jährigen Herschel Grynszpan vor Augen, der durch ein Attentat versucht hatte, die Welt aufzurütteln. Herschels Schuld wurde von der Justiz beurteilt, doch wer beurteile die Schuld derjenigen, die dem Unrecht nicht entgegen traten, fragte Busch-Wagner. Rechtlich nicht belangt werden zu können bedeute nicht, frei zu sein von Schuld. Sie nahm auch die Kirchen nicht davon aus. Seither hätten die Kirchen einen guten Weg genommen, synodale Beschlüsse und zahllose Begegnungen auch unter Jugendlichen hätten vieles gut werden lassen. Doch es gebe auch die anderen Strömungen, warnte Busch-Wagner, die mit den Worten des Karfreitagsgebets schloss, das zum Gebet aufruft für die Juden, „zu denen Gott zuerst gesprochen hat.“ Anschließend verlasen Jugendgemeinderäte sowie Konfirmanden die Namen der jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die in Ettlingen dem nationalsozialistischen Hass zum Opfer fielen. Zu den Klängen von „Amazing Grace“, gespielt von Trompeter Luca De Nardis von der Musikschule, stellten die Menschen brennende Kerzen auf die Glasfläche des Mahnmals, die die kalten Äste der Bäume reflektierte, während die eingravierten Namen der Opfer geisterhaft im flackernden Licht der Wachskerzen aufleuchteten.

Ausstellung wird verlängert

## Hanspeter Münch - LA GIOIA DI VIVERE



*Wegen des großen Zuspruchs wird die Ausstellung des in Ettlingen lebenden Künstlers Hanspeter Münch um einen Monat verlängert.*

Das Museum zeigt seit Ende September unter dem Titel „LA GIOIA DI VIVERE“ eine Ausstellung des in Ettlingen lebenden Malers Hanspeter Münch. Eigentlich wäre sie an diesem Wochenende zu Ende gegangen, aber aufgrund des guten Besucherzuspruchs wird die Ausstellung bis zum 13. Dezember verlängert, die sich auf aktuelle Arbeiten der letzten fünf Jahre konzentriert. Professor Münchs Werke sind längst in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten unter anderem in der renommierten Sammlung Würth. Hanspeter Münch ist ein Künstler von nationalem Rang, der sich aber dennoch mit der hiesigen Kunstszene verbunden fühlt. Die Kriterien seines Schaffens entwickelt Münch

in starkem Maße aus der italienischen Maltradition und dem französischen Colorismus. Seine Werke sind erfüllt vom Licht des Südens, zuweilen auch von der dichteren Atmosphäre der badischen Heimat. Neben seiner freien Malerei verwirklichte Münch zahlreiche Gestaltungen im öffentlichen Raum so unter anderem die Deckenmalerei in der Schlossgardenhalle 1988. Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen, Kindergärten und Schulen sind nach individueller Absprache möglich. Infos unter: 0 72 43.10 12 73, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de).

## Dükerbau in Innenstadt sorgt für schlammige Farbe in Alb



Nicht nur die Albanrainer, auch viele Spaziergänger blickten in den zurückliegenden Tagen in das schlammig-helle Was-

ser der Alb. Die Farbe kommt vom Bau einer Wärmeleitung, die unter der Alb verlaufen wird. Die Stadtwerke bauen das Wärmenetz in der Innenstadt aus, dazu wird die Heizzentrale in der Thiebauthschule mit dem bereits bestehenden Wärmenetz im Oberen Albgrün verbunden. Für die Albquerung wird eine sogenannte Dükerleitung vorgefertigt, die mit dem Kran in einen Graben im Flussbett gehoben wird. Dazu sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig, die für eine veränderte Farbe der Alb sorgen.

[schubertiade.de](http://schubertiade.de) -

Forum für Liedkunst

## Hymnen, Lyrik, Balladen – Goethe-Lieder im Schloss

**schubertiade.de**  
Forum für Liedkunst  
*Leitstern Goethe*  
**Lieder von Schubert, Busoni, Wolf**  
Hanno Müller-Brachmann Bariton  
Thomas Seyboldt Klavier  
**22. November 18 Uhr**  
Schloss Ettlingen Asamsaal  
In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen  
Sponsoring: Stiftung Jugendhilfe  
Unter der Schirmherrschaft von: Ministerin Dr. Dr. Ingrid Isenhardt, Ministerpräsidentin Dr. Grottel, 100 Jahre  
Ettlingen 2015  
Kontakt: Dr. Grottel, Ministerium Soziale  
Wohlfahrt, 2015  
Info & Karten [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de)

In der Astronomie dient ein Leitstern der Richtungskontrolle langzeitiger Himmelsaufnahmen. Auch in der Geschichte tauchen Leitsterne auf: überragende Menschen, deren Leben so wichtig ist, dass in ihnen das Persönliche symbolisch wird. Einer von ihnen war Johann Wolfgang von Goethe. Und sein Einfluss so prägend, dass eine der bedeutendsten Phasen der deutschen Geistesgeschichte nach ihm benannt wurde, die Goethe-Zeit. Am 22. November um 18 Uhr stehen im Asamsaal des Schlosses nun ausschließlich Goethelieder auf dem Programm der „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“, deren Saison unter dem Motto Leitstern Goethe steht. Franz Schubert, Ferruccio Busoni und Hugo Wolf vertonten ein breites Spektrum von Goethes Gedichten. Große Hymnen wie Prometheus und An Schwager Kronos. Lyrisches wie An den Mond und Meeresstille. Heiteres wie Versunken und Der Musensohn oder die schwermütigen Harfnerlieder aus Wilhelm Meister. Und Balladen wie Der Fischer und Der Rattenfänger. Der Bariton Hanno Müller-Brachmann arbeitet mit Dirigentengrößen wie Daniel Barenboim und Sir Simon Rattle und konzertierte in nahezu allen bedeutenden Konzertsälen Europas. Der Professor an der Karlsruher Musikhochschule besuchte die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin. Es ist seine erste Zusammenarbeit mit Pianist Thomas Seyboldt, dem künstlerischen Leiter der Schubertiade. Karten für das Konzert gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, Kronenstraße, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe oder unter [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de)

## Schulprojekte – Entdecke deine Stadt

Während der Kinder- und Jugendliteraturtage konnten kleine und große Lesebegeisterte bei einer Vielzahl von Lesungen, Autorenbegegnungen, Theaterstücken und Literaturprojekten in und mit den Ettlinger Schulen auf literarische Entdeckungsreise gehen.

Doch nicht nur die Begegnung mit der Literatur und den Autoren war den Organisatoren wichtig, sondern auch und gerade das eigene kreative Schreiben und Gestalten von Geschichten, um dabei die Freude an der Sprache und Literatur zu entdecken. Und die Schülerinnen und Schüler haben ihre Stadt mit dem „Kugelschreiber und Papier entdeckt.“

An der Pestalozzischule wurden beispielsweise Geschichten zum Thema „Der Leserabe in Ettlingen unterwegs“ geschrieben, während sich die Erich-Kästner-Schule der Gestaltung von Lesekisten und einer Projektwoche zum Thema Märchen gewidmet hat.

An der Anne-Frank-Realschule wurden Bücher mittels Kunst verfremdet und an einer Stadtführung für Kinder gearbeitet, an der Thiebauthschule wurde fleißig gebastelt, Fotos zum Thema „Mein Lieblingsplatz in Ettlingen“ erstellt und ein Theaterstück über den Cowboy Jim einstudiert. In der Schillerschule drehte sich alles um Pinocchio und am Eichendorff-Gymnasium wurden ein Ideenbuch, verschiedene Bastelarbeiten, Texte und Fotos, zum Beispiel zum Thema Hausnummern oder Gesichter in Ettlingen erstellt.

Das Kultur- und Sportamt bedankt sich für die tolle Unterstützung der einzelnen Schulen und die gute Zusammenarbeit mit den engagierten Lehrern.

## „Wenn das Amt die Pflege zahlt“

Mit den „Perspektiven des Älterwerdens“ befassen sich die Veranstaltungen des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen. Der nächste Vortrag zum Thema ‚Hilfe zur Pflege nach SGB XII‘ findet am Donnerstag, 19. November, um 14.30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1 statt. Wann bekomme ich Unterstützung vom Amt? Muss das Haus verkauft werden? Müssen meine Kinder bzw. muss ich für meine Mutter zahlen? Welche Art von Hilfe kann mitfinanziert werden? Dies sind nur einige Fragen, die Svenja Jammersthal und Michael Winay vom Landratsamt Karlsruhe beantworten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Pflegestützpunkt 07243/101546 oder pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

## SWE Netz GmbH arbeitet an Stromnetzeinbindung

### Stromnetz wird moderner



*Michael Eisele (re., Mitarbeiter der SWE Netzwerkstatt) und Wolfgang Mayer (lks., Leiter der SWE Netzwerkstatt) in der Umspannstation.*

Der Vergleich drängt sich angesichts der Örtlichkeit geradezu auf: Im Umspannwerk bei der alten Spinnerei laufen für einen großen Teil des Stromnetzes der Stadtwerke Ettlingen alle Fäden zusammen. 110.000 Volt kommen über die Hochspannungsleitungen auf den imposanten Transformatoren im Freigelände an, die wiederum 20.000 Volt über Strom-Sammel-Schienen aus Kupfer ins Innere des Umspannwerks schicken. Dort stehen 17 Leistungsschalter, die gewissermaßen den Strom in für die Haushalte nutzbare 320 oder 400 Volt umwandeln, ihn verteilen und weiter auf die Reise über die rund 250 Trafostationen zu den Bürgern schicken. Im Zuge der groß angelegten Einbindung aller Ettlinger Ortsteile in das Netz der SWE wurde nun das Umspannwerk um zwei auf nunmehr 19 Leistungsschalter erweitert.

Alle innerstädtischen Haushalte östlich der AVG-Bahnlinie beziehen über das Umspannwerk im Albtal ihren Strom. Ab dem kommenden Jahr werden es sogar noch mehr Haushalte sein: Denn ab dann bekommen auch Bürgerinnen und Bürger in Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart ihren Strom über das eigene SWE-Netz und nicht mehr wie bisher über das Netz der EnBW – dafür wurden nun die beiden Leistungsschalter im Umspannwerk eingebaut und in die bestehende Struktur eingebunden. 40.000 Euro kostet solch ein Leistungsschalter, der wie ein großer Schaltkasten aussieht und etwa 700 Kilogramm wiegt. „Mit den haushaltsüblichen, zehn Euro teuren Leistungsschaltern im Privathaus haben unsere Schalter wenig zu tun“, schmunzelt Wolfgang Mayer, Leiter der Netzwerkstatt von der SWE Netz GmbH. Zwar wird dort auch – ganz einfach gesprochen – die Energie verteilt und der Stromfluss am Laufen gehalten oder unterbrochen. Aber das war es dann auch schon mit der Gemeinsamkeit. Die Anlage erzeugt im Inneren

ein Luftvakuum, sodass es nicht zu einem Brand kommen kann. Außerdem schaltet sie bei Anzeichen einer Störung automatisch ab – und zwar bereits im Vorfeld einer Störung innerhalb von 300 Millisekunden. Der Strom wird dann auf andere Leitungen umgeleitet.

Alle fünf Sekunden wird die Teilchenentladung gemessen, und die Ergebnisse an die SWE-Leitstelle gefunkt. Bei Feuchtigkeit oder einem defekten Modul wird somit schon vor einem Schaden und einer damit verbundenen Störung die Anlage abgeschaltet. Die Kunden bekommen davon nichts mit: Denn die Versorgung wird dann von den anderen Leistungsschaltern mit übernommen und sichergestellt. „Wir verfügen über ein intelligentes Netz, das unseren Kunden eine höchstmögliche Versorgungssicherheit bietet“, betont Mayer.

Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit sind die beiden Hauptmotivationen für ihre auf zwei Jahre ausgelegte große Netzmodernisierung. Im Frühsommer hat der regionale Versorger mit den Arbeiten begonnen, damit zukünftig alle Ettlinger Ortsteile direkt über Erdkabel an das SWE-Netz angebunden sind.

1,6 Millionen Euro investiert die SWE Netz für diese umfangreichste Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahme im Ettlinger Stromnetz seit rund 40 Jahren. Insgesamt werden 14 Kilometer neue Leitungstrassen gegraben und 19 Kilometer 20 KV-Leitungen verlegt. Aber auch die weitere Infrastruktur des Netzes muss mitwachsen. Daher ist die Erweiterung des Umspannwerks bei der alten Spinnerei eine weitere wichtige Etappe. Und wie bei bisher allen Arbeiten der vergangenen Monate wurde diese Etappe in der vorgegebenen Zeit und im eingeplanten Kostenbudget bewältigt. „Wir sind bei allen Maßnahmen hundertprozentig im Plan“, kann Sven Scherer, Prokurist bei der SWE Netz GmbH, verkünden.

Allein auf die Erweiterung des Umspannwerks hat sich das Team der SWE Netz rund acht Monate lang vorbereitet. „Da wir gewissermaßen in das Herz der Stromversorgung eingreifen ist es die größte Herausforderung, den Herzschlag nicht zu unterbrechen“, erklärt der für die Umspannwerke zuständige Techniker Michael Eisele. Die SWE-Spezialisten waren auch auf Notfälle vorbereitet. „Die komplette Stromversorgung über die Anlage läuft zweiseitig, sodass wir wie auf der Autobahn stets nur eine Fahrbahn gesperrt und eine Spur offen gehalten haben“, so Eisele. „Wenn niemand von unseren Tätigkeiten etwas mitbekommt, haben wir alles richtig gemacht.“ Beide neuen Leistungsschalter sind seit wenigen Tagen eingebaut, ohne dass es ein Kunde bemerkt hat.

## 2. Interkommunaler Gemeinschaftsstand von Ettlingen und Rheinstetten auf offerta

### Kooperation sei ausbaufähig



Nicht nur das Glücksrad ist beim Gemeinschaftsstand von Ettlingen und Rheinstetten auf der offerta ein Magnet, auch Zauberer Mika. Für ausbaufähig halten beide OBs den Kooperationsstand, so das Fazit beim Ausstellerabend.

Bereits zum zweiten Mal kooperieren Ettlingen und Rheinstetten beim kommunalen Auftritt auf der offerta. Traditionell wird in der Halbzeit der Verbrauchermesse zum Ausstellerabend eingeladen, auf dem erste Bilanzen gezogen werden, die auf der einen Seite, was die Besucherzahlen betrifft, gut ausfielen. Was aber die Zahl der teilnehmenden Betriebe aus Ettlingen angeht, durchwachsen. Deshalb verhehlte Hanno Müller vom Gewerbeverein seine

Enttäuschung nicht, dass neben dem Weltladen nur zwei Firmen aus der Albgaustadt vertreten seien, „wir waren mal 20 Betriebe und Unternehmen, die sich auf der offerta präsentierten“, so Müller. Eingangs hatte Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempf in seiner Begrüßung daran erinnert, dass beide Städte sich nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr einig waren, die Kooperation fortzuführen. In diesem Jahr präsentieren sich die beiden Kom-

munen in der Halle 2, wo der Gemeinschaftsstand von einem interkommunalen Gewerbegebiet umrahmt wird. Er unterstrich, es sei richtig gewesen, „den Weg gemeinsam zu gehen, der noch ausbaufähig“ sei. Dem stimmte auch Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold zu. Er machte aber auch deutlich, dass mehr Ettlinger Gewerbetreibende wünschenswert wären. Doch „wir können den Hund nicht zum Jagen tragen, so Arnold. Er hoffe bei diesem Thema auf die Unterstützung der Messeleitung und deren Akquise. Rund 15 000 Euro nimmt Ettlingen für den neun Tage dauernden offerta-Auftritt in die Hand. Hanno Müller monierte auch das Fehlen der gastronomischen Betriebe und wies auf den Gemeinschaftsstand von Waldbronn und Karlsbad hin, wo es funktioniere. Wie auch schon die beiden OBs dankte auch Hanno Müller Denise Bonhage vom Ettlinger Stadtmarketing und deren Kollegin Nicole Schumacher von Rheinstetten für die zeitaufwändige Organisation. Für die musikalische Umrahmung am Ausstellerabend sorgte Johannes Landhäuser. Mittlerweile hat die 43. Offerta ihre Türen geschlossen und die Messeleitung konnte eine positive Bilanz ziehen. In den neuen Tagen kamen rund 136 000 Besucher in die Messehallen, die weniger an den Wochenenden die Stände besuchten, sondern mehr unter der Woche und dabei kräftig einkauften. Als eine der größten Verbrauchermessen Deutschlands ist die offerta eine starke Marke in und für die Region, so die Messe-Chefin Britta Wirtz.

## Einführung zum Messias

### Vortrag des Freiburger Kirchenmusikexperten Professor Walter

Mehr Musikgenuss durch fundierte Information: Rund eine Woche vor der Aufführung von Georg Friedrich Händels Messias in der Liebfrauenkirche gibt es eine Einführung in das Werk. Das Vokalensemble Herz Jesu hat dazu in Kooperation mit der Volkshochschule Ettlingen Prof. Dr. Meinrad Walter vom Amt für Kirchenmusik Freiburg gewinnen können. Der Vortrag findet am Donnerstag, 19. November, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 6, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Messias ist eines der am meisten aufgeführten Werke der Kirchenmusik. Die Bibelvers-Vertonung in drei Teilen widmet sich dem Leben, Sterben und der Auferstehung des Messias. Ursprünglich nicht ausschließlich für den Kirchenraum komponiert, enthält das Werk den ganzen Reichtum der konzertanten und opernhaf angelegten Virtuosität des barocken Meisters.

Prof. Walter aus Freiburg beleuchtet in seinem Vortrag die Hintergründe des Messias, wie das in London komponierte und in Dublin uraufgeführte Oratorium im Original heißt.

Meinrad Walter, Professor an der Musikhochschule Freiburg und stellvertretender Leiter des Amtes für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg, ist Journalist sowie Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen zur Kirchenmusik.

Das Vokalensemble Herz Jesu führt Händels Oratorium am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West zusammen mit dem Barockorchester L'arpa festante und Gesangssolisten auf. Die Leitung hat Bruno Hamm.

Karten bei der Stadtinformation 17/23/25 € (Erm. 2 €), 07243/101 - 380 Für den Konzertabend steht ein Shuttle-Service zur Verfügung (Tel. 07243/2083581).

## Während der Sperrung der Schöllbronner Straße

### Sanierung von Schadstellen auf L 613

Das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Stadt Ettlingen haben sich darauf geeinigt, die Sperrung der Schöllbronner Straße (L 613) für eine Deckensanierung zu nutzen. Um die vorhandene Sperrung der L 613 nutzen zu können, hat die Stadt vorgeschlagen, im Auftrag des Regierungspräsidiums gemeinsam festgelegte größere Schadstellen zwischen Ettlingen und Spessart kurzfristig zu sanieren. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass wegen der landesweiten Einstufung aller Landesstraßen dieser Streckenabschnitt keine Priorität zur Durchführung einer kompletten Erhaltungsmaßnahme in den nächsten Jahren erhält. Die vorhandenen, örtlich begrenzten gravierendsten Straßenschäden sind zu sanieren, um eine weitere Verschlechterung des Straßenzustandes zu verhindern. Die Stadt führt die Maßnahme im Auftrag des Regierungspräsidiums durch. Hierzu übernehmen die Mitarbeiter des Stadtbauamtes durch Mehrarbeit die Ausschreibung, Vergabe und Bauabwicklung. Die Maßnahme soll zwischen Mitte November und Mitte Dezember abgewickelt werden.

## Kehles Buchvorstellung „Die letzte Nacht“

Am Donnerstag, 19. Dezember um 19.30 Uhr wird Matthias Kehles neues Werk „Die letzte Nacht“ in der Städtischen Galerie im Schloss vorgestellt. Der ehemalige Ettlinger und Thaddäus-Troll-Preisträger hat Geschichten geschrieben über einen Onkel mit Fußballbauch oder über eine Tante, die auf einen Heiratschwindler hereinfiel. Der Eintritt ist frei.

### Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 12. November**  
17 Uhr James Bond - SPECTRE  
(FSK 12)

**Freitag, 13. November**  
14:30, 17.30 und 20.30 Uhr  
James Bond - SPECTRE

**Samstag, 14. November**  
14:30, 17.30 und 20.30 Uhr  
James Bond - SPECTRE

**Sonntag, 15. November**  
11:30, 14.30, 17.30 und 20.30 Uhr  
James Bond - SPECTRE

**Montag, 16. November**  
17:30 und 20.30 Uhr  
James Bond - SPECTRE

**Dienstag, 17. November**  
14:30, 17.30 und 20.30 Uhr  
James Bond - SPECTRE

**Mittwoch, 18. November**  
17 Uhr James Bond - SPECTRE

**Telefon 07243/33 06 33**  
**www.kulisse-ettlingen.de**

## Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

### Aufbau eines Teams von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Begleitung demenziell Erkrankter in der Familie

Seminarbeginn: 8. Januar 2016 von 14 bis 20 Uhr und 9. Januar 2016 von 9 bis 18 Uhr im Stephanus-Stift am Robberg Friedenstraße 2. Weitere Seminare (40 Stunden) in Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen. Seminarinhalte: Krankheitsbild der Demenz (Diagnose und Therapie) - Wahrnehmung und Achtsamkeit - Kommunikation und Interaktion. Regionale Netzwerke - Selbstpflege und Kraftquellen. Zur Qualifizierung gehören ein Erste-Hilfe-Kurs und ein kleines Praktikum. Info und Beratung unter 0176 / 38393964 oder 07243 / 99396 oder [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de). Die Seminarreihe wird gefördert durch die Bürgerstiftung Ettlingen und ist für die TeilnehmerInnen

kostenfrei. Anmeldung bitte bis zum 30. Dezember, weitere Informationen unter [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de).

**Lesung „Man nehme... Lyrik und Musik als Medizin aus der Hausapotheke“**  
„...gegen die kleinen und großen Schwierigkeiten der Existenz...“  
(Erich Kästner)

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Arbeitskreises stellen ihre Arbeit vor. Musik: SchülerInnen der Musikschule Ettlingen. Montag, 16. November, 17 Uhr in der Stadtbibliothek, Obere Zwinger gasse 12. Weitere Informationen unter [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de), Eintritt frei – über eine Spende freuen wir uns.

### Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, ist am 18. November von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243/54 95 0 [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

### Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltung erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **23. Oktober bis 2. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **21. bis 26. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

### Kulinarische Kunstfeierabend-Termine

Das Museum bietet in seiner Reihe ‚Kunstfeierabend‘ zwei Sonderführungen an, bei denen die Teilnehmer ‚kulinarische Genüsse‘ erwartet. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten sind ab sofort bei der Stadtinformation oder im Museumsshop im Schloss erhältlich. Am Mittwoch, 25. November, lautet das Thema **„Schlabbe, Hirsch und Blutiger Knochen“**. Um 18.30 Uhr geht es in der Altstadt auf Entdeckungsreise zu den historischen Wirtshäusern. Vereine und ihre Stammlöcher standen im 18. und 19. Jahrhundert im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Sie erfahren bei diesem besonderen Stadtrundgang von Begebenheiten, die sich dort abspielten. Berühmtes Beispiel: der Sonnenwirt Philipp Adam Thiebauth spielte gemeinsam mit seinen Gesinnungsgenossen im Umfeld der Revolution von 1848/49 eine wichtige Rolle.

Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein heißer Becher Glühwein. Dauer: 90 Minuten, 6 € pro Person inkl. Glühwein

Am Mittwoch, 2. Dezember, heißt es um 18.30 Uhr **„Aufgetischt!“ - Kulinarische Schlossführung durch 8 Jahrhunderte**. Bei diesem Rundgang durch das Schloss wird die 800-jährige Baugeschichte kulinarisch begleitet: Es wird „aufgetischt“! Kleine zeittypische Kostproben vom Mittelalter bis zur Gegenwart lassen den Geschmack der einzelnen Epochen lebendig werden. Dauer: 120 Minuten, 10 € pro Person inkl. Eintritt und Kostproben. Wer für seine Familien- oder Weihnachtsfeier noch auf der Suche nach einem ganz besonderen Programmpunkt ist, der kann eines dieser Themen auch als Gruppenführung buchen! Info unter 07243/101-273.

#### Vorverkauf

**Buchhandlung Abraxas**  
07243 - 31511  
**Stadtinformation**  
07243 -101-380



#### Eigeninszenierung

### „Die 39 Stufen“

Kriminalkomödie nach A. Hitchcock  
Regie: Daniel Frenz

es spielen: Sven Herrmann, Silvia Szillat, Matthias Hüther,  
Yousef Mostaghim, Meta-Kiefer-Klenk, Ekhart Kalytta  
und Carmen Steiner

**Sa, 21. November 20 Uhr – Premiere**

**Sa, 28. November, 20 Uhr**

**So, 29. November, 19 Uhr**

weitere Termine im Dezember

**www.kleinebuehneettlingen.de**

**Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße**

## Am Wochenende im Schloss

### Zum 16. Mal: alles fürs Heiraten und Feiern

Am kommenden Wochenende heißt es wieder Bühne frei für die Ettlinger Hochzeitstage im Schloss. Das stilvolle Ambiente der Schlossräumlichkeiten bietet Ausstellern und Besuchern eine einmalige Atmosphäre. Bereits zum 16. Mal gibt es diesen idealen Treffpunkt – für Heiratwillige, aber auch für all jene, die ein großes Fest planen.

„Klasse statt Masse“, so die Devise der Organisatorin Elvira Rauch. Ausgesuchte Brautkleid-Kollektionen und eine vielseitige Herreenausstattung, Trauringstudios und Juweliere, Fotografen, Haarkünstler und Stylisten, Konditoren, Catering- und Reiseunternehmen und Hotels präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Standesamt und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche

informieren und beantworten Fragen zu Formalitäten, das Standesamt gewährt auf Wunsch gerne einen Blick in den Trausaal des Schlosses.

Neu dieses Jahr: Junggesellinnen-Abschiedstour mit dem Segway. Probefahrten sind möglich.

Geöffnet sind die Hochzeitstage im Schloss an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 14. November, um 10 Uhr mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Elvira Rauch im Foyer I. OG.

**Modenschauen** gehen in der Schlossgartenhalle über die Bühne, am **Samstag** um 12 und 15 Uhr, am **Sonntag** um 12 und 14.30 Uhr.

Eintritt: 6 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei) inklusive Modenschauen.

### Ettlinger Sagen bei Nacht (I) und Die Zwei auf der Jagd nach dem Ritterschatz

Für die erfolgreichen „Ettlinger Sagen bei Nacht“ bietet das Kultur- und Sportamt noch zusätzliche Termine an und zwar am 3. Dezember.

Wer nicht so lange warten möchte, auf das unheimliche Vergnügen, der kommt einfach am Mittwoch, 18. November um 20 Uhr zu den sagenhaften, geisterhaften Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst. Starke Nerven sind gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignaz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik - eigens von ihm entwickelt - ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen?

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt. Begleiten Sie die beiden Darsteller bei einem romantischen, gruseligen und unterhaltsamen Streifzug zu Originalschauplätzen und erleben Sie bei Wein und Fackelschein ein Open-Air-Theaterspektakel der besonderen Art.

Weitere Termine:

18. November, 9. Dezember

Treffpunkt: um 20 Uhr am Kurt-Müller-Graf-Platz (ehemals Kutschenplatz), Karten für 13,50 €/ erm. 9 € sind bei der Stadtinformation, 07243/101-380, und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Vorverkaufsgebühr) erhältlich.

**Die Zwei – auf der Jagd nach dem Ritterschatz - Kinder-Stadtkrimi in Kooperation mit dem Figurentheater Marotte – ab 9 Jahren**

Alarm im Ettlinger Stadtmuseum! Der sagenumwobene Ritterschatz ist verschwunden. Der trottelige Museumsmitarbeiter Mike Winter ist verzweifelt. Niemand darf etwas merken. Der Schatz muss so schnell wie möglich wieder zurück ins Museum. Zum Glück gibt es da „Die Zwei“. Die jungen und überaus mutigen Detektive aus Ettlingen nehmen schnurstracks die Spur des Täters auf und zwar am Sonntag, 15. November, 15 Uhr. Doch der ist äußerst gerissen und hat bereits seine Fallen ausgelegt. DU kannst den beiden Detektiven jedoch helfen, den Schatz zu finden. Entschlüsse geheime Botschaften, löse knifflige Rätsel und folge den Spuren des Schatzräubers durch die Altstadt.

Treffpunkt Kurt Müller-Graf-Platz

Weiterer Termin:

12. Dezember um 15 Uhr.

Karten gibt es zu 6,- €/ 9,- € im Vorverkauf bei der Stadtinfo, Tel. 07243/101-380 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzügl. Reservixgebühr).



### Er ist wieder offen

**Bahnübergang Wattsteig/ Waldstraße wieder geöffnet**



Er ist ein wichtiges Nadelöhr für Fußgänger und Radler, die auf dem Graf-Rhena-Weg ins Albtal

möchten: der Bahnübergang Wattsteig/Waldstraße. Nachdem er seit Mai 2011 aus sicherheitstechnischen Gründen von der AVG gesperrt worden war, ist er nun dank des Einsatzes von Oberbürgermeister Johannes Arnold wieder geöffnet worden. Denn der Übergang hat jetzt sowohl eine Schranke als auch optische und akustische Warnsignale. Wegen des zweigleisigen Ausbaus der Strecke und zum anderen wegen der gefahrenen Geschwindigkeit der Bahnen war der beliebte Übergang als 'sehr grenzwertig' von der Bahnaufsicht eingestuft worden.

Kurz nach der Schließung hatten sich auch die Anwohner der Waldstraße mit einer Unterschriftenliste gegen die Sperrung an die AVG gewandt, die den Übergang zunächst dauerhaft schließen wollte. Doch von Anfang an vertrat Arnold die Position, dass man die historisch gewachsene Vernetzung der Freizeitwege nicht durchbrechen sollte. Als der Gemeinderat dann grünes Licht gab für eine Kostenbeteiligung der Stadt stand einer sicherheitstechnischen „Ausrüstung“ des Übergangs nichts mehr im Wege. Überdies gab es vom Regierungspräsidium einen Zuschuss auf den städtischen Kostenanteil.

### Weihnachtsplätzchenbacken für Bürgerstiftung

Alle Jahre wieder setzt das Aktiv-Team der Bürgerstiftung auf fleißige Weihnachtsplätzchenbäckerinnen. Denn am 27. November möchte die Bürgerstiftung Ettlingen auf dem Sternlesmarkt in der Sternschnuppenhütte selbstgebackenes Weihnachtsgebäck verkaufen. Dafür braucht's viele süße Teilchen. Daher die Bitte an alle Weihnachtsbäckerinnen ein paar Extra-Plätzchen für die Bürgerstiftung zu backen, die dann in Weihnachts-tüten verpackt als „Ettlinger-Mischung“ am Stand verkauft werden. Der Erlös geht ins Stiftungskapital der Bürgerstiftung, das für wohltätige Zwecke in Ettlingen verwendet wird. Die Plätzchen können bis zum 24. November zwischen 10 und 14 Uhr im Tageselternverein oder bei Edda Fuchs 07243/ 39011 abgegeben werden. Verpackt werden sie dann am selben Abend von fleißigen Helfern im Tageselternverein. Für Ihre Mithilfe schon jetzt herzlichen Dank.



200 Kinder, 24 Kurse, 30 Dozenten, was macht das zusammengerechnet? Das ergibt jede Menge Wissensdurst und Experimentierfreude, Lust am Forschen und kreativen Schaffen, mit einem gehörigen Quäntchen Spaß, oder, zusammengefasst: Hector-Akademie-Herbstferienkurse! Quod erat demonstrandum, könnte man auch sagen, denn die Herbstkurse fanden nun schon zum dritten Mal statt, während die Hector-Kinderakademie bereits im sechsten Schuljahr ist.

Die Kurse gipfelten am Samstag im Präsentationstag, bei dem die Kinder Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen konnten, was sie gebaut und konstruiert, gelernt und ersonnen hatten. „Wenn ich in die Schule komme, will ich da auch hin“, so mancher wissbegierige Knirps im Kindergartenalter hatte glänzende Augen angesichts der vorgestellten Konstrukte und Erkenntnisse, doch auch die Papas und Mamas freuten sich über das breit gefächerte Angebot und kamen beinahe ins Schwitzen, weil sie von einer Präsentation zur anderen gezogen wurden. Und was es da alles zu sehen gab: Roboter, die sich auf ein Klatschen hin in Bewegung setzten, Brücken aus gefaltetem Papier, die eine Menge Modellautos (er-)trugen, geheimnisvolle schwarze Kisten, die aus Grundschulkindern kleine Forscher machten oder wunderschön anzusehende kinetische Objekte, die sich dank thermischer Energie in Bewegung setzten. Die Erwachsenen ließen sich von den Kindern gerne an die Hand nehmen, um sich die Welt der Platonischen Körper erklären zu lassen oder um selbst konstruierte Häuser im Stile Hundertwassers zu bewundern. Wer das Kontern von Muttern gelernt hatte, konnte wunderschöne begehrte Windrädchen bauen; man konnte Raketen steigen lassen, am Computer beeindruckende Fotocollagen kreieren oder Zirkuskunststücke erlernen. Allen winkte am Ende das Teilnahmezertifikat, von Oberbürgermeister Johannes Arnold mit herzlicher Gratulation an jeden Einzelnen überreicht. Und dass sich auch die Dozenten ihren Wissensdurst und ihre Lernfähigkeit erhalten haben, das bewiesen sie beim Dozentenkochen eine Woche zuvor, bei dem sie sich unter Anleitung von Hector-Dozent und Küchenmeister Andreas Domann an ungewöhnliche Speisen wagten und, teilweise zum eigenen Erstaunen, äußerst schmackhafte Schmarkerl produzierten. (Infos zu Hector unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de))





### 3. Benefiz **Kunst** Auktion

Versteigerung Werke bekannter Künstler

Samstag, 28. Nov. 2015



Holzpfänderchen - Hamneke Sargui, (Ausschnitt)

Karl-Still-Haus der AWO  
Ettlingen · Im Ferning 8  
**Beginn Auktion um 16 Uhr**  
Besichtigung ab 15 Uhr

Erlös zu Gunsten Hospiz „Arista“

Durch die Auktion führt die Galeristin  
**Frauke Neugebauer · Martin Wacker**  
bringt die Bilder „unter den Hammer“

[www.hospizfoerderverein.de](http://www.hospizfoerderverein.de)



## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de), [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Montags im November**, 16-18 Uhr. Geschichten vom Ankommen – Erzählen Sie Ihre Geschichte am Tisch mit bunten Stühlen im Foyer des Bürgertreffs im Fürstenberg. Weitere Informationen unter 0151 – 10481518.

**13. November**, Elterncafé, 10-11.30 Uhr Thema: Kinderbücher rund um das Thema Advent. Mit Kindern Weihnachten erleben ist eine besondere Zeit! Die Alpha-Buchhandlung Ettlingen stellt uns an diesem Vormittag Bücher und Kalender rund um das Thema Advent und Weihnachten vor - tolle Begleiter in der Weihnachtszeit!

**20. November** Wintersporttag im Eistreff Waldbronn für Kinder. Information und Anmeldung bei Jonas Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen) oder Christina Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Wo treffe ich **Gleichgesinnte**? Sind Sie alleinerziehend und müssen **täglich alles alleine schaffen**? Dann kommen Sie am **Sonntag, 15.11. um 11 Uhr** zu unserem „Treff für Alleinerziehende“ ins effeff. Hier können Sie Kontakte knüpfen, werden verstanden und erhalten auch Informationen zu Themen wie Wohngeld, Betreuung, Wohnungssuche etc. Für Kinderbetreuung wird gesorgt.

Wir freuen uns auf das **Familienfrühstück** in unserem „Zwergencafé“ am **Dienstag, 17.11. von 10 bis 11:30 Uhr**. Hier sind **Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr** willkommen, um Erfahrungen, Gedanken und Fragen im offenen Gespräch unter professioneller Anleitung auszutauschen. Keine Anmeldung erforderlich. Gebühr: 4 € p. P. inkl. Getränke.

**Herzliche Einladung in die „Weihnachtsbäckerei“!** Am **Mittwoch, 18.11.** treffen wir uns von **15:30 bis 18 Uhr** im **K26**, dem Begegnungsladen in der Kronenstraße 26. Mit leckeren Rezepten und guter Laune wollen wir **gemeinsam Kekse backen** und somit unsere heimischen Gebäcke zum Besten geben. Über freiwillige Helfer/innen freuen wir uns.

Am **Donnerstag, 19.11.** besucht uns im „Offenen Café“ **von 16 Uhr bis 18 Uhr** unsere **Kinderfriseurin**. Für € 5,- verpasst sie jedem, ob Klein- oder Schulkind, den richtigen Haarschnitt! Wir bitten um eine Voranmeldung.

Wer hat Freude am Basteln, Singen, sich Verkleiden und Theater spielen? In unserem **Theaterkurs für Kinder** im **Alter von 6 bis 10 Jahren** üben wir gemeinsam ein Theaterstück ein, welches dann im Juli 2016 aufgeführt wird. Der Kurs findet alle 2 bis 3 Wochen **immer freitags von 15:30 bis 17 Uhr** im effeff statt. Wir treffen uns das erste Mal am

**Freitag, 27.11.** und freuen uns auf die neuen Nachwuchs-Schauspieler. Teilnahmegebühr: € 25,- für effeff-Mitglieder, € 30,- für Nicht-Mitglieder. Leitung: Miroslava Kraft. Anmeldung im Büro.

**Jetzt vormerken: Bücherpräsentation im effeff Ende November!** Es ist schon eine lange Tradition, dass Frau Hirsch von der **Buchhandlung Abraxas** vor Weihnachten zu uns kommt. Sie stellt sowohl Neuerscheinungen als auch in Vergessenheit geratene lesenswerte Werke vor. In vorweihnachtlicher Atmosphäre bei Punsch und Keksen findet jeder noch Anregungen für Geschenke. Dieser gemütliche Abend ist am **Montag, 30.11. um 19:30 Uhr**. Keine Anmeldung erforderlich.

Seit Anfang Oktober 2015 gibt es die **Krabbelgruppe „Liederzwerge“** mit dem **Schwerpunkt Musik**, Fingerspielen und kleinen Tänzen. Es gibt thematisch und jahreszeitliche Variationen und natürlich genügend Zeit zum freien Spielen. Die Gruppe findet unter Anleitung einer erfahrenen Lehrerin und Mutter für Kinder von 1 – 3 Jahren einmal wöchentlich statt. **Immer mittwochs, 10 bis 12 Uhr im effeff. Einige Plätze sind noch frei** – wir freuen uns auf neue Liederzwerge!

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

#### Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

#### Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Tel. 07243 101524.

#### Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

### Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

**Fr., 13.11.,** 9:30 Uhr: Sturzprävention, 9:33 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“  
**Wandern nach Moosbronn,** Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

**So., 15.11.,** Theatervorstellung „20 Jahre und kein bisschen leiser!“ mit dem Kabarett „Die Grauen Zellen“.

Das Sonntags-Café ist geöffnet.

**Mo., 16.11.,** 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

**Di., 17.11.,** 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt, Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“-Treff: Haltestelle Horbachtal ab sofort mit Mountainbike oder Cross- bzw. Trekkingrad, Schach „Die Denker“; 11 Uhr: Literaturkreis bespricht das Buch „Zusammen ist man weniger allein“ von Anna Gavaldà; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 18.11.,** 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen, Spitzner Seniorentreff; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“: Tschaikowsky – 5. Sinfonie, e-moll; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 19.11.,** 09 Uhr: Autogenes Training bis 10:30 Uhr; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), Neu: Spielgemeinschaft der EWG; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben

### Computer-Workshops

Fr. 13.11., 10 Uhr, Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Mo. 16.11., 10 Uhr,

Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di. 17.11., 10 Uhr, Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC; 14 Uhr, PC-Grundwissen 2

Mi. 18.11., 10 Uhr iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger

Do. 19.11., 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Eine **Anmeldung ist erforderlich.** Auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de) kann man sich über die Veranstaltungen informieren. **Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel** können Sie sich auch Online (über Homepage) **anmelden.**

### Salonorchester Intermezzo begeistert mit Herbstkonzert

Das Herbstkonzert des Salonorchesters **Intermezzo** am Sonntag zugunsten des Begegnungszentrums war ein musikalischer Ohrenschaus. Die Mitwirkenden des Orchesters haben es mit einem bunt gemischtem Programm verstanden, die Zuhörer im bis auf den letzten Platz besetzten Begegnungszentrum zu verzaubern. Im ersten Teil erklangen u. a. Melodien von Paul Lincke, Dmitri Schostakowitsch mit dem Walzer Nr. 2 oder das durch Zarah Leander bekannte Lied "Nur nicht aus Liebe weinen" des deutschen Komponisten Theo Mackeben.

Ute Fichtner begleitete nicht nur mit Violine, Viola und Querflöte, sie führte auch souverän und humorvoll durch das Programm. In der Pause verwöhnte das Begegnungszentrum die Gäste mit Kaffee und leckerem Kuchen an bereits eingedeckten Tischen. Danach waren gerne gehörte Melodien angesagt wie der Sportpalast-Walzer, der vom Publikum pfeifend begleitet wurde, oder Wiener Kaffeehausmusik mit "Heut' kommen d'Engerln auf Urlaub nach Wien" von Ferry Wunsch bis zur Moonlight Serenade von Glenn Miller oder "Petite Fleur" von Sidney Bechet.

Die Musiker übertrugen ihre Freude und die Liebe zur Musik in dem gekonnt vorgetragenen Repertoire auf das Publikum. Als mit "La Cumparsita" und "El Relicario" südamerikanische Tanzmusik erklang, hielt es den einen oder anderen kaum noch am Platz. Das Salonorchester Intermezzo dankte mit zwei Zugaben für den begeisterten Applaus.



Jürgen Knorr – Flöte, Ute Fichtner – Violine, Viola, Querflöte, Richard Gamroth – Klarinette, Max Baumstark – Querflöte, Gerd Spiesberger – Akkordeon, Heinz Speck – Kontrabass, Engelbert Landhäußer – Schlagzeug, Dieter Röhrig – Piano

### Veranstaltungshinweise

#### Information über die Einrichtung einer neuen Gruppe

Ab November wird eine neue Gruppe „**Spielgemeinschaft der EWG**“ (EWG steht für: Ettlinger Weggemeinschaft“) eingerichtet. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, jeweils am **dritten Donnerstag von 14 bis 16 Uhr** im Gruppenraum des Begegnungszentrums. Die nächsten Termine sind am **19. November**, 21. Januar und 18. Februar 2016. Interessenten wenden sich bitte an die Gruppenleiterin Heidi Lechler (Tel. 07243 216979) oder an die Rezeption des Begegnungszentrums zu den üblichen Öffnungszeiten.

#### „Müssen Rentner Steuern zahlen?“

Antwort auf diese Frage gibt der Vortrag von Stephanie Louis, Steuerberaterin der Buchstelle Oberrhein GmbH, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 20. November, 14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### **Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

Entgegen einem weit verbreiteten Irrglauben müssen auch Rentner grundsätzlich Steuererklärungen abgeben, zumindest dann, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den Grundfreibetrag überschreitet. Das Steuersystem für Rentner wurde 2005 jedoch deutlich komplizierter. Ob oder in welchem Umfang man als Rentner verpflichtet ist, eine Steuererklärung abzugeben, ist manchmal nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Stephanie Louis beantwortet im Anschluss gerne Fragen. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter Tel.: 101-524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

### Neue Ausstellung in der Cafeteria

In der kommenden Ausstellung zeigt die Ettlinger Malerin Kirsten Bloss Werke aus ihrem Zyklus „Geschichten der Sehnsucht“. Diese Bilder sind in den letzten beiden Jahren entstanden. Wir sehen dieser Ausstellung mit Spannung entgegen, denn Kirsten Bloss hat mit großem Erfolg bereits im Jahr 2004 im Begegnungszentrum ausgestellt.

**Vernissage: Freitag, 20. November, 18 Uhr**, in der Cafeteria des Begegnungszentrums. Die Ausstellung läuft bis Ende Januar 2016.

### Veranstaltungstermine

#### 20 Jahre und kein bisschen leiser!

Das **Kabarett „Die Grauen Zellen“** will in seinem Stück „20 Jahre – und kein bisschen leiser“ nach 20 Jahren Programm und 20 Jahr älter geworden ganz einfach beweisen, dass Alter keine Katastrophe ist. Das Alter, das sich nicht verleugnet, das sagt, was es denkt, das keine Angst hat vor dem, was andere über das Alter sagen. Das Alter, das noch fühlen kann, das noch singen, swingen und staunen kann. Die Premiere im Schloss ist bereits ausverkauft ist. Es folgen **zwei Vorstellungen im Begegnungszentrum: Sonntag, 15. November, und Samstag, 21. November, jeweils 15 Uhr**. Kartenvorverkauf in Ettlingen bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243 101-380 oder auch im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Tel. 07243 101-524 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption.

#### Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 27. November**, statt. **Treffpunkt** und Beginn der Wanderung ist **um 9:30 Uhr am Parkplatz an der Kaisereiche**. Fahrkarte ist nicht erforderlich. Mittagseinkehr ist in Grünewetersbach vorgesehen. Streckenlänge ca. 13 km. Tourenführung hat G. Dworschak (Tel. 07243 17895).

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 16. November

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

### Dienstag, 17. November

9 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

### Mittwoch, 18. November

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** –

Entenseepark

### Donnerstag, 19. November

9 Uhr – **Sturzprävention**

10 Uhr – **Entensee-Radler** –

Treff: Fürstenberg – *Gruppe ist belegt!*

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Fußball für alle bei Sport am Samstag

Auch in diesem Jahr veranstalten die Polizei Ettlingen, das Kinder- und Jugendzentrum Specht und die Stadt in den Wintermonaten wieder Sport am Samstag in der Pestalozzturnhalle für alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Am 21. November zwischen 18:30 und 22 Uhr ist der erste Termin. Damit möglichst viel Zeit zum Fußballspielen bleibt, werden alle die mitkicken wollen gebeten sich als Mannschaft anzumelden, dann wird im Vorfeld ein Turnierplan erstellt. Anmeldung bis 20. November per E-Mail an [mergim-mergim@hotmail.de](mailto:mergim-mergim@hotmail.de)

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### Regionale und saisonale Gemüseküche im Specht

Vom 9.-13.11. wird im Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rahmen einer Gesundheitswoche ausschließlich regional und saisonal gekocht. Außerdem haben die Kinder und Jugendlichen, die zum Mittagstisch von 12-14 Uhr kommen die Möglichkeit an kleinen Aktionen, wie Geschmacksproben oder einem Quiz teilzunehmen. Hierbei soll das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass wir mit unserer Essensauswahl etwas tun können für ein gesundes Leben und eine gesunde Umwelt.

Der aktuelle Essensplan ist auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) einsehbar

**MITTAGSTISCH** Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.- Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen

MO-DO von 14-15.30 Uhr

**HAUSAUFGABENHILFE\*** von

MO-DO von 14-16 Uhr, € 3.- pro Termin

**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**JUNGSTREFF** ab 11 Jahren,

MI von 16.15-17.45 Uhr

**MÄDCHENTREFF** ab 11 Jahren,

FR von 14.30-17 Uhr

**OFFENER TEEN-TREFF** mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

**OFFENES TÖPFERN** für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

**SPECHTCAFES** mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

**\*Anmeldung erforderlich**

## Neues aus den Partnerstädten

### „Wir sprechen die gleiche Sprache“

**Ettlinger Polizeibeamte mit Vertretern der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. zu Besuch bei Kollegen in Gatschina**



Bildmitte: Die beiden Polizeichefs Alexej Shurawljow und Uwe Janitschek

Für Uwe Janitschek, Leiter des Polizeireviers Ettlingen, und die beiden Polizeibeamtinnen Christina Glasstetter und Peggy Richter sowie den Polizisten Marc Kuderer war es die erste Reise nach Russland. Jeder hatte ein bestimmtes Russlandbild, geprägt durch Geschichtsbücher und Medienberichte, und jeder hatte gewisse Vorerwartungen. So viel vorweg: Zurück kamen alle vier restlos begeistert, und immer wie-

der hörte man den Satz: „So hätte ich mir das nicht vorgestellt.“

Ziel der Reise war, den Aktiven vom Ettlinger Revier einen Eindruck zu verschaffen von der Arbeit der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ in der russischen Partnerstadt. Es sei daran erinnert, dass diese Organisation 1994 aus dem örtlichen Polizeirevier hervorging, man blickt also auf zwanzig Jahre zurück, in denen viel bewirkt und bewegt wurde. Begleitet wurden die Russland-Neulinge vom Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Günter Cramer und den Vorstandsmitgliedern Sigrid Licht und Martin Knaus, Chef der Feuerwehr. Dass der Leiter des Ettlinger Reviers zum ersten Mal die Partnerstadt besuchte, hat viele auf den Plan gerufen. So begleitete ein Kamerateam der örtlichen Fernsehanstalt „Oreol“ an zwei Tagen die Delegation. Ein Zusammenschritt ergänzte eine 45minütige TV-Live-Sendung mit Janitschek und Cramer.

Eine zentrale Bedeutung hatte zweifellos die Begegnung mit den Polizeikollegen. „Unsere Probleme sind gar nicht so verschieden“, kommentierten die Deutschen. Beim Gang durch das Revier allerdings stellte man fest, dass die Bedingungen für Übeltäter in Deutschland doch etwas „angenehmer“ sind als in Russland.

Beeindruckt zeigten sich Uwe Janitschek und seine Kollegen von den greifbaren Ergebnissen der nunmehr zwei Jahrzehnte währenden Arbeit der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“. Sei es die Begegnung mit Müttern und behinderten Kindern im Kinderrehabilitationszentrum „Darina“ oder die Besuche der Pflegeheime in Druschnaja Gorka und Kobrino – überall spürten die Deutschen die große Dankbarkeit für die Hilfsmaßnahmen aus Ettlingen. Berührend und bewegend zugleich die Begegnung mit behinderten Kindern des Waisenhauses in Vyritza, ein neues Projekt der Aktionsgemeinschaft.

Natürlich gab es auch ein kulturelles Rahmenprogramm in St. Petersburg und der Region, was Uwe Janitschek aber am allermeisten schätzte, das waren die Menschen: „Freundlichkeit, Offenheit und die überwältigende Gastfreundschaft, das wird mir im Herzen bleiben. Ich spreche kein Russisch und die meisten sprechen kein Deutsch, und doch sprechen wir die gleiche Sprache.“

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder der Russisch-deutschen Gesellschaft unter Vorsitz von Natalja Dorochova und an die Verantwortlichen der Administration und der Polizei in Gatschina für die gute Organisation dieser besonderen Reise.

**Benefizkonzert für Gatschina mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe, 13. Dezember, 18 Uhr, Schlossgartenhalle Ettlingen.**

Karten bei der Stadtinfo Ettlingen im Schloss, Telefon (0 72 43) 10 13 80.

**Spendenkonto:** Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“, BBBank Karlsruhe, IBAN DE21 6609 0800 0004 1352 61, BIC GENODE61BBB.  
Weitere Infos unter E-Mail: sigrid.licht@t-online.de sowie www.polizei-hilft.de .

## Multikulturelles Leben

### STIMMENFANG „Integration ist...“

„Integration ist für mich, die Anpassung an mein Umfeld und meine Umwelt.“ (Vesna Borojevic, Bewohnerin der Stadt Karlsruhe).

**ANSPRECHPARTNER**  
**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0  
Mail: info@caritas-ettlingen.de

## AKTUELLES

### Wöchentliche Angebote

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 10-12 Uhr und von 15-17.30 Uhr, jeden Donnerstag von 10-12 Uhr und jeden Freitag von 15-17.30 Uhr Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Offene Sprechstunde des Arbeitskreises „Demenzfreundliches Ettlingen“

Jeden Freitag von 15-17 Uhr Ansprechpartner/in: Otti Vielsäcker und Silvia Günter Kontakt: 07243/99396 oder 07243/91696.



## Der BegegnungsLaden

### Weitere Veranstaltungen im K26

Dienstag, 17. November, 17-18 Uhr, **Angebot: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“**, anwesend sind: Frau Andrea Ebers, Eltern und Freunde für Inklusion und Frau Felicitas Becker (AWO, Haus Spielberg).

Mittwoch, 18. November, 15.30-18 Uhr, **Angebot: effeff-Treff im K26: Gemeinsames Kekse backen.** Ansprechpartner/in: Bettina Gintner, Kontakt: 07243/725645, E-Mail: be.gin@gmx.de.

18-20 Uhr, **Angebot: „Information Interview / Anhörung im Asylverfahren“**, Ansprechpartnerinnen:

Beate Rashedi & Birgit Römer-Wolf.  
Donnerstag, 19. November, 16-19 Uhr:

**Angebot:**  
**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl.** Ansprechpartner: Harald Gilcher.

## Arbeitskreis Asyl

### Fahrradhelme und Fußballsachen gesucht

Um den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkünfte mehr Mobilität zu ermöglichen, gibt es schon seit langem ein Team, das Fahrräder repariert, die dann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Jetzt möchten wir uns noch mehr um die Sicherheit der „Radler“ kümmern!

Wir versuchen, alle Radler mit dem passenden Fahrradhelm auszurüsten – egal, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Hierfür benötigen wir noch viele Helme in den unterschiedlichsten Größen. Darum bitten wir um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie einen Helm übrig haben, melden Sie sich bei Familie Mohr unter 07243 - 725916. Hier werden die Helme zuerst gesammelt und dann weiterverteilt.

Außerdem suchen die Freizeitkicker dringend Sportsachen aller Art, vor allem Kickschuhe Größe 38 – 42, Sportkleidung und Wintersachen. Die Kicker sind jeden Freitag um 16 Uhr im Baggerloch aktiv. Sener Solmaz freut sich, wenn Sie die Sachen dort direkt vorbeibringen.

### Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei:

Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de  
Oder nehmen Sie Kontakt auf über unsere Webseite – hier können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren:  
<http://www.asylettlingen.de>

## Stadtbibliothek

### Veranstaltungen im November

#### Montag, 16. November, 17 Uhr

Man nehme...**Lyrik und Musik als Medizin aus der Hausapotheke**,...gegen die kleinen und großen Schwierigkeiten der Existenz...“ (Erich Kästner)

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen stellen ihre Arbeit vor. Musik: SchülerInnen der Musikschule Ettlingen  
Eintritt frei – Spenden willkommen

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen in der Stadtbibliothek

**Samstag, 21. November, 10-13 Uhr**  
**Bücherflohmarkt**

Bücher kiloweise – zu Schnäppchenpreisen. Lesefutter für Groß und Klein: Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, CDs. Vorbeikommen und stöbern!



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Französisch-Deutsche Vorlesestunde**

mit  
Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 14. November 2015**  
**10.30 – 11 Uhr**

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!



Die Gewinner unseres Kuh-Gewinnspiels „Lieselotte und Kolleginnen“ stehen fest!  
Gewonnen haben:  
Jule Wünschel  
Leni Hochstadt und  
Tobias Born  
Herzlichen Glückwunsch!

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Italienisch: Vokabel- und Gedächtnistraining (S0254)** In diesem Kurs lernen Sie Gedächtnisstrategien, mit denen Sie sich Vokabeln besser merken können. Donnerstags, 10.30 bis 12 Uhr, 7 Termine ab 3. Dezember

**Italienisch: Grammatica con gusto!** In diesen Kursen wird viel kommuniziert, die Sprache wird in konkreten Redesituationen angewandt, auf einfache Art und Weise.

**S0258 Kurs A:** dienstags, 19 bis 20.30 Uhr, 7 Termine ab 24. November

**S0259 Kurs B:** mittwochs, 10.30 bis 12 Uhr, 7 Termine ab 25. November

**Schönheit des Antlitzes - natürlich - ohne Nebenwirkungen - mit Akupressur (G0358)** In angenehmer Atmosphäre erlernen Sie die Methode, um zuhause Ihr individuelles Programm durchzuführen. Dienstag, 1. Dez., 18.30 bis 20 Uhr

**Vegetarischer WOK-Kochkurs (G0557)** Dienstag, 01.12.2015, 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Albgauhalle

**Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0641)** Welche „Benimm-Regeln“ sind noch zeitgemäß? Gute Umgangsformen festigen im Beruf wie privat das souveräne Auftreten. Donnerstag, 26. Nov., 18.45 bis 21.45 Uhr

**Excel-Aufbaukurs - Viele Daten, aber was sagen sie aus? - Formeln, Funktionen und mehr (B0753)** Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November, jeweils 9 bis 16.30 Uhr

**Präsentationsprogramm PowerPoint 2010 Grundkurs (B0761)** donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine ab 26. Nov.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

**vhs@ettlingen.de,**  
Internet: **www.vhsettlingen.de,**  
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Bildungsforum des Gesamtelternbeirat (GEB) Ettlingen

Ein Bildungsforum zur geplanten Bildungspolitik in Baden-Württemberg findet am Mittwoch, 18.11. ab 19 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasium statt.

Der Gesamtelternbeirat Ettlingen hat Sprecher aller derzeit im Landtag BW vertretenen Parteien eingeladen, die Inhalte ihrer geplanten Bildungspolitik vorzustellen.

Durch den Abend und die anschließende Podiumsdiskussion führt Moritz Chelius vom SWR. Mehr Infos finden Sie unter [www.ettlingen-geb.de](http://www.ettlingen-geb.de).

Fragen für die Podiumsdiskussion können an [bildungsforum@ettlingen-geb.de](mailto:bildungsforum@ettlingen-geb.de) gestellt werden.

Der Coffee-Shop des EG verkauft Getränke und Snacks, Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

Alle am Thema Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Anne-Frank-Realschule

### Das Schulgartenjahr der Anne-Frank-Realschule beginnt

Obwohl sich das eigentliche Gärtnerjahr dem Ende zuneigt, gibt es im Schulgarten der Anne-Frank-Realschule immer etwas zu tun. In der vergangenen Woche packten deshalb 14 tatkräftige Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a, gemeinsam mit dem Leiter der Schulgarten AG, Herr Drescher, fleißig mit an. Der ehemalige NaBu Bauwagen wurde abgeschmirgelt und mit neuer Farbe versehen, eine Feuerstelle wurde angelegt, Obstbäume wurden zurückgeschnitten, Beete wurden vom Unkraut befreit und für den Winter vorbereitet. Die Jugendlichen helfen so gemeinsam an regelmäßig stattfindenden Terminen dabei, das verwachsene Gelände neu zu gestalten und zu ihrem eigenen Schulgarten zu machen.

„Bei dem Wetter könnten wir auch mal grillen!“ meinte ein Schüler, während er die Feuerstelle mit einem Klassenkameraden aushob. So kann Gartenarbeit Spaß machen und nebenbei die Zusammenarbeit untereinander stärken. Wir freuen uns auf den Frühling – weiter so!

## Thiebauthschule

### Literaturtage an der Thiebauthschule: Von Hexen und Zauberern



Einen Leseabend zum Thema Magier und Zauberer und Hexen veranstaltete die 4b in der Thiebauthschule mit ihrer Klassenlehrerin Gerlinde Kempf.

Ein Leseabend ist immer spannend – und das Thema Zauberer ebenso. Zur Vorbereitung sollten die Kinder sich ein Buch überlegen, das ihnen gut gefallen hat und mit Zauberern zu tun hat. Natürlich war die Geschichte von Harry Potter die Nummer eins, aber auch Magic Girls war dabei und auch „Der Zauberer Kotzmotz“.

Gemeinsam überlegten wir, wie unser Programm aussehen sollte. Das Vorlesen war natürlich der Hauptpunkt. Kinder, die gerne vorlesen wollten, wurden bestimmt. Doch auch Zauberkünste wollten die Kinder zum Besten geben. Außerdem wollten sich alle verkleiden, wobei Motive, die mehr zu Halloween gehörten wie z.B. Monster ausgeschlossen wurden.

Viele Ideen kamen, eigene Geschichten wurden geschrieben, sogar ein Zauberduell wurde einstudiert. Die Kinder lernten die Zaubersprüche.

Der Abend kam und alle waren ungeheuer aufgeregt. So wunderschöne Verkleidungen bei den Mädchen gab es, und fast alle Jungs waren Harry Potter Duplikate.

Zwischen den Lesestücken bedienten sich alle an dem bunten Nachtbuffet. Sogar Schnatz, die fliegende Kugel vom Quidditch-Spiel, gab es, sowie Leckereien von der Bäckerei Reuss. Leider war die Zeit zu kurz und beim Vorlesen wurden manche Äuglein klein und es war Zeit fürs Bett. Und nicht alles, was wir lesen wollten, konnte vorgelesen werden. Das verlangt geradezu nach einer Fortsetzung – mal sehen.

... **Hausaufgaben sind Hausfriedensbruch!!**

... **Hausaufgaben sollen in einer ruhigen Umgebung stattfinden!!**

... **Hausaufgaben schaff ich nicht alleine!!**

... **Hilfe - GESUCHT**

Für unsere Hausaufgabenbetreuung suchen wir geduldige Ehrenamtliche!

Omas, Opas, Tanten, Onkel, Mütter und Väter (die vielleicht einmal die Woche ihr eigenes Kind mitbringen)... sind gesucht!

An der Thiebauthschule gibt es jeden Nachmittag zwischen 14 Uhr und 15.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung. Ungefähr 8 Kinder kommen täglich und haben hier die Gelegenheit, in Ruhe und mit ein bisschen Unterstützung ihre Hausaufgaben zu machen.

Haben Sie Lust, diesen Kindern zu helfen?

Haben Sie Zeit, die Lernhelfergruppe an einem Nachmittag zu unterstützen?

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden, um weitere Informationen zu bekommen.

Frau Wehrle, Thiebauthschule:

07243 101 330.



Viele haben für „unsere Ehrenamtlichen“ in der Hausaufgabenbetreuung, den Lesepaten und Lernhelfer abgestimmt! Sie sind damit auf den 98. Platz von 359 nominierten Projekten deutschlandweit gekommen.

Ich finde, das eine beachtenswerte Anerkennung und sage allen Ehrenamtlichen ein dickes Dankeschön!

## Pestalozzischule

**Einladung für unsere Mitglieder und Interessierten** zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Pestalozzischule Ettlingen e.V. am Freitag, 27. Nov., 19 Uhr im "Pappela Pup", Pappelweg 73, Ettlingen-West.

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Berufliche Schulen stellen Ausbildungsangebote vor

Einen gemeinsamen Informationstag veranstaltet das Berufliche Bildungszentrum, Beethovenstraße 1 **am Samstag, 28. November, 10 bis 12:30 Uhr**, Albert-Einstein-Schule, Bertha-von-Suttner-Schule und Wilhelm-Röpke-Schule beraten und informieren interessierte Schulabgänger und deren Eltern über mögliche zukünftige Bildungswege.

Es werden die beruflichen Vollzeitschulen, darunter berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufseinstiegsjahr und Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf vorgestellt. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit alles Wissenswerte über die verschiedenen schulischen Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife, die an den beruflichen Gymnasien erworben werden kann, zu erfahren.

Zudem werden Informationen über die an den Schulen vorhandenen beruflichen Ausbildungsgänge angeboten.

Die Albert-Einstein-Schule stellt folgende Berufe vor: Eisenbahner/in im Betriebsdienst, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Fachkraft für Metalltechnik, Friseur/in.

Die Bertha-von-Suttner-Schule informiert über: Landwirt/in, Tierpfleger/in, Erzieher/in, Altenpfleger/in.

Die Wilhelm-Röpke-Schule informiert über: Kaufmann bzw. Kauffrau in den Bereichen Tourismus, Groß- und Außenhandel, Industrie, Dialogmarketing und über die Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Flurbereinigung Durmersheim (B36, DB)

**Landkreise Rastatt und Karlsruhe**  
Vorläufige Anordnung  
Vom 06.11.2015

#### 1. Vorläufige Anordnung Nr. 13 (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen im Zuge des Baus der Neubaustrecke Karlsruhe – Basel Abschnitt 1 wird auf Antrag des Eisenbahnbundesamtes vom 03.11.2015 vom Landratsamt Rastatt - Untere Flur-

bereinigungsbehörde- nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuerordnungsverfahren Durmersheim (B36, DB) folgendes angeordnet:

1.1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

**15.12.2015** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 06.11.2015 (Anlage 1 zu dieser vorläufigen Anordnung) farblich gekennzeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2. Die DB Netz AG wird ab **15.12.2015** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1. entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3. Die DB Netz AG hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die DB Netz AG die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen durch die DB Netz AG wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden, damit eine Nutzung wie vor dem Eingriff möglich ist. Verdichtete Böden sind fachgerecht tiefenzulockern.

1.4. Die in der Besitzregelungskarte gelb gekennzeichneten Flächen werden nur vorübergehend entzogen und den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zugewiesen

#### 2. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

##### 2.1. Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile werden unter Beiziehung von Sachverständigen zu einem späteren Zeitpunkt bewertet. Nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Unteren Flurbereinigungsbehörde dürfen Bäume entfernt werden.

##### 2.2. Aufwuchsentschädigung

Für die nach Nr. 1.1. in Anspruch genommenen Flächen wird Aufwuchsentschädigung gewährt, sofern die Aberntung nicht mehr erfolgen kann. Die Aufwuchsschäden werden nach Richtwerten ermittelt. Als Richtwerte werden die vom Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftsamt - genannten Entschädigungssätze festgesetzt. Die Entschädigungssätze sind im „Verzeichnis der Entschädigungssätze“ aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).

##### 2.3. Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt

wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Dieser wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Rastatt ermittelt. Bei nicht bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.

Dabei werden folgende Sätze zugrunde gelegt: durchschnittl. Deckungsbeitrag 4,70 €/a u. Jahrortsüblicher Pachtzins 1,00 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften,
- oder
- b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -Untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

#### 2.4. Auszahlung:

Die nach Nr. 2.2. und 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehnergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

#### 3. Hinweise

3.1. Dieser Beschluss mit Begründung und seinen Bestandteilen (Besitzregelungskarten (siehe Nr. 1.1) sowie das Verzeichnis der Entschädigungssätze (siehe Nr. 2.2)) liegt 1 Monat lang, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, im Rathaus Durmersheim während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

3.2. Auskünfte und Erläuterungen zu den Unterlagen der vorläufigen Anordnung können beim Landratsamt Rastatt, Amt für Vermessung und Flurneuordnung (Untere Flurbereinigungsbehörde) eingeholt werden. (Tel. 07222/381-3483, Herr Baumann)

#### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach der Be-

kanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt, Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rastatt, Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt eingegangen sein.

#### 5. Begründung:

Zu Nr.1:

Das Eisenbahnbundesamt hat am 19.03.1996 den Planfeststellungsbeschluss für die der Neubaustrecke Karlsruhe – Basel Abschnitt 1 in Verbindung mit der B36 neu erlassen. Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat auf Antrag der Enteignungsbehörde mit Beschluss vom 29.10.1999 die Flurbereinigung Durmersheim (B 36, DB) nach § 87 FlurbG angeordnet. Auch dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Eine Einweisung in diese Bedarfsflächen ist für die Durchführung der Gesamtmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich.

Zu Nr. 2:

Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Nutzungsentschädigung richtet sich nach den Grundsätzen des Ministeriums für den Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801).

gez. Mario Würtz

Leitender Fachbeamter

## Wir gratulieren

[Redacted text block]

[Redacted text block]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### **Donnerstag, 12. November**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,  
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

### **Freitag, 13. November**

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,  
07202 7122, Langensteinbach

### **Samstag, 14. November**

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,  
Tel. 2 98 45, Spessart

### **Sonntag 15. November**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,  
Tel. 76 51 80, Kernstadt

### **Montag, 16. November**

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4,  
721 89 0092, Khe-Rüppurr, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243  
617 89, Reichenbach

### **Dienstag, 17. November**

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,  
Tel. 719440, Kernstadt

### **Mittwoch, 18. November**

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,  
Tel. 1 21 33, Kernstadt

### **Donnerstag, 19. November**

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,  
Tel. 45 82 Ettlingen-West

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

### **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

### **Geschütztes Wohnen**

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

### **Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

### **Deutscher Kinderschutzbund**

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

### **Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

### **Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

### **KIBUS - Gruppenangebot für Kinder**

**suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de)

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

### **Nachbarschaftshilfe:**

Lindenweg 2, 07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

### **DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei**

0800 1000 178

### **Hospizdienst Ettlingen:**

Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### **Hospiz "Arista":**

Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

### **Schwester Pias Team,**

Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### **Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekanengasse 5, 07243 718080.

### **Pflege- und Betreuungsdienst in**

**Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### **MANO Pflgeteam GmbH**

### **MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

[www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de)

[pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)



**Pflegedienst Optima,**  
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax  
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach,**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband,  
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen,**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen,**  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung**  
**Samstag, 14., und Sonntag, 15. November sowie für Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)**

### Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, Solisten und Orchester, *Missa brevis* in C-Dur von W. A. Mozart, KV 258, Piccolomini-Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe  
**Stephanusstift am Stadtgarten**  
**Sonntag** 11:30 Uhr Hl. Messe

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**St. Josef, Bruchhausen**  
**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag** 10 Uhr Sonntagmesse mitgestaltet vom Musikverein Schöllbronn

**St. Dionysius, Ettlingenweier**  
**Sonntag** 10 Uhr Sonntagmesse mitgestaltet vom Musikverein Ettlingenweier, anschließend Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche

**St. Antonius, Spessart**  
**Sonntag**, 9:45 Uhr Firmkurs im Gemeindezentrum in Spessart, 11 Uhr Sonntagmesse – 25 Jahre Nachbarschaftshilfe Spessart, Schöllbronn und Bruchhausen 11 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

**Filiale St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse, 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

**Filiale Maria Königin, Schluttenbach**  
**Samstag**, 17.30 Uhr Vorabendmesse

### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, parallel Minikirche im Gemeindezentrum

**Mittwoch** 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen

### Pauluspfarrei

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst,  
Dekan Dr. Martin Reppenhagen

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Chor der Herz-Jesu-Gemeinde; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Gemeindediakon Jürgen Samlenski

### Johannespfarrei

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit dem Kirchenchor (Prälat i.R. Martin Achtnich) im Anschluss Kirchkaffee 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

### Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

### Sonntag

**Kein Gottesdienst** wegen des „Tags der Begegnung in Blankenloch“ entfällt

### Christliche Gemeinde

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9:30 Uhr  
Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr  
Gottesdienst Buß- und Betttag

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin:  
Einladung zum Lagerrückblick

**20. Nov. um 19 Uhr,  
Gemeindezentrum Liebfrauen,  
Lindenweg 2, Ettlingen-West**

Wie jedes Jahr nehmen wir uns an einem Freitagabend im November wieder ausgiebig Zeit, um auf das vergangene Lager 2015 zurückzublicken.

Gemeinsam werden wir im Gemeindezentrum von Liebfrauen Bilder aus dem Ferienlager anschauen, verpackt mit guter Musik, einem Pausen-Snack und ein wenig Show. Das Gemeindezentrum ist genau neben der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West gleich nach der Unterführung.

Wir wollen gegen 19 Uhr starten, deshalb wäre es klasse, wenn alle spätestens um 19 Uhr da sind. Natürlich kann die gesamte Show im Nachhinein auch wieder als DVD erworben werden. Außerdem gibt es dieses Jahr auch wie-

der für einen geringen Preis den Lager-Blog in gebundener Form zu kaufen. Wir freuen uns schon riesig auf den Lagerrückblick, und hoffen auf zahlreichen Besuch!

### Kath. Deutsche Frauengemeinschaft - kfd - Herz Jesu

#### EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 13. Nov.** statt. Der Abend beginnt mit dem Besuch des Gottesdienstes um 18 Uhr in der Herz Jesu-Kirche. Anschließend folgt gegen 19 Uhr die Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum Herz Jesu.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andrea Metzger-Adolf, Tel. 7 85 85 oder unter Tel. 1 33 41.

#### Erinnerung an die Patroziniumsfeier der Pfarrgemeinde St. Martin

Die Feier findet am Samstag, 14. November, statt: 18:30 Uhr Festgottesdienst in der St. Martinskirche, Piccolomini-Messe von Mozart mit Chor, Soli und Orchester danach gemütliches Beisammensein im Caspar-Hedio-Haus. Dazu sind alle, ob Jung oder Alt, herzlich willkommen!

Der **Kirchenchor St. Martin** trauert um seinen langjährigen Chorleiter

#### Heinz Schröder

Herr Schröder hat uns nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich vieles gegeben. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Wir widmen ihm die Piccolomini-Messe von W.A. Mozart, die im Patroziniumsgottesdienst in der Martinskirche aufgeführt wird. Wir werden Herrn Schröder nicht vergessen!

*Die Chorgemeinschaft von St. Martin*

#### KRITTIAN-WANDERUNG IM NOVEMBER

Die letzte Wanderung des Jahres mit dem Motto **ENTSCHEUNIGUNGEN** führt auf drei Burgruinen.

**Wegstrecke:** 5 km, Gehzeit ca. 3 ½ Std.  
**Treffpunkt:** Samstag, 14. Nov., 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)

**Fahrstrecke:** Ahlmühle/Annweiler (mit PKWs)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag Einkehr.

**Rückfahrt:** ca. 18:30 Uhr

**Nähere Infos bei:**

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Buß- und Betttag

Am Mittwoch, 18. November, laden die evangelischen Christen ein, den Buß- und Betttag zu begehen. Der Buß- und Betttag ist ein hoher Feiertag, wenn auch heute nicht mehr rechtlich geschützt:

die Läden sind geöffnet, es wird ganz regulär gearbeitet. Dabei ist sein Anliegen nicht nur die Frage nach der Umkehr und dem Neubeginn jedes einzelnen Menschen. Der Buß- und Betttag stellt auch die Frage, wie es innerhalb einer Gemeinde, einer Kommune, einer Gesellschaft aussieht und wie neu begonnen werden könnte.

So leistet der Buß- und Betttag einen spezifisch christlichen Beitrag zur politischen Kultur. Trotz „Werktag“ darf und soll niemand daran gehindert werden, einen Gottesdienst zu besuchen. Die Gemeinden laden herzlich zu ihren jeweiligen Gottesdiensten ein.

#### Bezirkssynode Karlsruhe-Land

Freitag, 13. Nov., im Gemeindehaus Karlsbad-Langensteinbach, Weinbrennerstr. 5.

Die Herbstsynode steht unter dem Thema „Flüchtlinge und Kirche“. Sie beginnt um 18 Uhr mit einer Andacht im Gemeindehaus.

#### Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Ettlingen eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden:

**Tragbare, gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. **Nicht** in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom **9. bis 14.11.** sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

- Johannes-Pfarrei: von 8 bis 16 Uhr wegen der Baustelle in diesem Jahr vor den Garagen Albstr. 51 (ausgeschildert)

- Paulus-Pfarrei: tagsüber im UG des Gemeindehauses, falls Gemeindehaus geschlossen, können die Spenden vor der Kirche deponiert werden.
- Luther-Pfarrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegalerie Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor

### Luthergemeinde

"Da haben die Dornen Rosen getragen" mit diesen tröstenden Worten möchten wir alle tanzfreudigen Menschen zu einem Abend mit meditativen Tänzen einladen. Ursula Weber, freischaffende Künstlerin in Bildender Kunst, Ausdruckstanz und meditativem Tanz wird uns einfühlsam in den grauen Novembertagen einen sanften Ausblick auf die bald beginnende Adventszeit geben. Sinnvoll sind tanzgeeignete, eher flache Schuhe. Wir treffen uns am Donnerstag, 26. November um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde. Der Abend findet im Rahmen des Abendtreffs statt, Gäste jeglichen Alters und Geschlechts sind aber wie immer herzlich willkommen.

### Paulusgemeinde

#### Paulus-Wandertag

Herzliche Einladung zur Halbtages-Wandertag am 14. November, von Busenbach nach Palmbach mit Besuch des Badischen Schulmuseums. Treffpunkt: Samstag, 14. November, um 12 Uhr, Haltestelle Wasen, Abfahrt: um 12.19 Uhr  
Eine Schlusseinkehr ist geplant, Wanderung ca. 8 km.  
Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune.  
Weitere Informationen über:  
G. Schäfer /  
gerhard.schaefer@mfc-etl.de /  
0171/8201680

#### Senioren

**Dienstag, 17. November, 14.30 Uhr**  
**Abendmahl zum Buß- und Betttag** mit Diakon Jürgen Samlenski. Anschließend meditative Stunde mit Bildern, Tee und Gebäck.

#### Gesprächsgruppe Feierabend

Dienstag, 17. November, 20 Uhr  
Emporezimmer: **Antoine de Saint-Exupéry und sein „Kleiner Prinz“**  
Reinhild Rehbein beleuchtet das Leben des Autors im Lichte seines wohl bekanntesten Werks.

#### Buß- und Betttag

Die Paulusgemeinde bietet zu unterschiedlichen Zeiten Gottesdienste an: Gemeinédiakon Jürgen Samlenski in den Heimen: 10.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten und um 11.30 Uhr im Stephanusstift am Robberg. Einen starken ökumenischen Akzent setzt der

Chor der Herz-Jesu-Kirche unter Leitung von Bruno Hamm, der am Abend des Buß- und Bettages um 20 Uhr im Gottesdienst mitwirkt. Für die Senioren der Paulusgemeinde gibt es eigens einen Gottesdienst am Nachmittag des Vortags um 14.30 Uhr. Das Thema: noch einmal ein Jahr! Noch einmal Aufschub! (Lukas 13, 1-9)

### Migrationserfahrungen im Kindergartenalltag

Angesichts der Berichte über die Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, auch nach Ettlingen und angesichts der Bilder von Tausenden von Asylbewerbern, fragen sich manche: was trägt denn meine Kirche zu dem allen bei? Wie geht ein kirchlicher Kindergarten damit um?

Der Leitspruch des Pauluskindergartens lautet seit Erarbeitung der Pädagogischen Konzeption im Jahre 2011: "Die Vielfalt der Kulturen und die Potenziale der Kinder inspirieren unsere pädagogische Arbeit".

Seit vielen Jahren liegt im Pauluskindergarten der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund bei insgesamt 60%. Aus durchschnittlich 15 unterschiedlichen Herkunftsländern kommen die Kinder, ihre Eltern und andere Familienangehörige. Sie bringen die unterschiedlichsten Erfahrungen dabei mit. Die meisten dieser Kinder lernen Deutsch als zweite Sprache bei uns im Kindergarten. Seit 2011 sind auch immer wieder Eltern bei uns im Kindergarten, die aus ihrer Heimat wegen Krieg und Verfolgung geflohen sind, teilweise unter dramatischen Umständen.

Für die pädagogischen Fachkräfte ist die Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund sehr bereichernd, vor allem für die Kinder, die von klein auf damit vertraut werden, dass es viele Sprachen gibt, unterschiedliche Religionen und unterschiedliche Hautfarben. Besonders unterstützend für diese Haltung sind unsere Eltern, die keinen Migrationshintergrund haben, weil sie meist ganz bewusst ihre Kinder im Pauluskindergarten anmelden.

Denn diese Eltern möchten, dass ihre Kinder frei von Angst dem „Anderen“ offen, tolerant und neugierig gegenüberstehen.

Gleichzeitig leben und arbeiten die pädagogischen Fachkräfte eines evangelischen Kindergartens die Werte unserer christlichen Überzeugung, die von Wertschätzung und Nächstenliebe geprägt sind.

Wir feiern unsere christlichen Feste und erzählen regelmäßig Geschichten aus der Bibel.

Wir haben noch nie die Erfahrung gemacht, dass Eltern, die eine andere Religion praktizieren, unsere religionspädagogischen Arbeit kritisch gegenüberstehen. Ganz im Gegenteil!

### Johannesgemeinde



Der Chor der 12. Klasse aus dem Evangelischen Seminar Maulbronn lädt herzlich in die Johanneskirche ein. Das Konzert mit dem Motto "Farbenfroh" bietet ein buntes Programm, von klassischen Stücken über kirchliche Musik und Gospels bis hin zu modernen Stücken ist für jeden etwas dabei.

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

##### Pfarrei Herz-Jesu

**Freitag, 13. November**, 19 Uhr Mitgliederversammlung der Kath. Frauengemeinschaft kfd

**Montag, 16. November**, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 17. November**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Nackte Tatsachen - Der liegende Akt

**Mittwoch, 18. November**, 15 Uhr Erste Erstkommunion-Gruppenstunde für Kinder, die am 3.04.2016 zur Erstkommunion gehen; 19:30 Uhr Kommunionkreis 04; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

**Donnerstag, 19. November**, 14:30 Uhr Spurensuche - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

##### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 17. November**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

**Liebfrauen**  
**Montag, 16. November,**  
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Luthergemeinde**  
**Donnerstag, 12. November,** 20 Uhr  
Abendtreff „Unsere Feiertage im November und ihre Bedeutung“, Gemeindezentrum

**Donnerstag, 19. November,** 20 Uhr  
Konfi-Elternabend, Gemeindezentrum

**Johannesgemeinde**  
**Donnerstag 12. November** 19.30 Uhr  
Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

**Montag 16. November** 19.30 Uhr  
Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag 17. November** 17 Uhr  
Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch 18. November** 20 Uhr Probe  
Posaenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Gemeindezentrum,  
Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café,** Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies.de

**55+** ( jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**Liebenzeller Gemeinde**  
Mühlenstraße 59

**Freitag,** 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch,** 19.30 Uhr  
Bibel- und Gebetsstunde  
**Jeden 3. Donnerstag/Monat,** 9 Uhr  
Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr  
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

Bis 15. November, Mi-So: 11 - 18 Uhr  
**LA GIOIA DI VIVERE** - Hanspeter Münch  
- Malerei Informationen: 07243 101-273  
Museum (im Schloss)

Bis 14. Februar, Mi-So: 11 - 18 Uhr  
Ausstellung: **Vom Buch zur Bühne** –  
Puppentheaterspektakelausstellung in  
Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach Museum

### Veranstaltungen:

**Freitag, 13. November,**  
20:30 Uhr **Joscho Stephan Trio** Besetzung: Joscho Stephan (g), Günter Stephan (g), Volker Kamp (b) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

**Samstag, 14. November,**  
7:30 Uhr **Kuchenverkauf** der Garde der Narrenzunft Marktplatz

10:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Französisch und Deutsch. Mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14 Uhr **Tanzkurs zur Folknacht** Für alle Tanzfans: Elke-Charlotte Pflock gibt einen Tanzkurs (mit Livemusik). Kosten: VVK/TK: 14,- € Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 30,- € Kultur- und Sportamt Bürgerkeller im U.G. der Stadthalle

19 Uhr **7. Ettlinger Folknacht** Zu Gast Bube Dame König aus Deutschland, Altan aus Donegal in Irland und Ormuz mit Musik aus der Bretagne und aus Quebec. VVK: 21 €, AK: 24 €, Tanzkurs: VVK/ TK: 14 €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 30 €, Karten bei der Stadinfo 07243 101-380, Kultur- und Sportamt Stadthalle

**Sonntag, 15. November,**  
ab 11 Uhr **The Beathovens** Frührschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

15 Uhr **Die Zwei - auf der Jagd nach dem Ritterschatz** Kinder-Stadtkrimi - ab 9 Jahren

Preise: 9€/ 6€ Karten Stadtinformation 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de marotte Figurentheater in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt der Stadt Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz)  
15 Uhr **Fundevogel** Gastspiel – Märchenruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preis 6€/ 4€  
Karten Stadtinformation (07243 101-380) und ABRAXAS Buchhandlung (07243 31511)  
Kleine Bühne  
Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

**Montag, 16. November,**  
17 Uhr **Lyrik und Musik als Medizin aus der Hausapotheke** Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen stellen ihre Arbeit vor. Musik: SchülerInnen der Musikschule Ettlingen. Eintritt frei – Spenden willkommen Eine Veranstaltung des Arbeitskreises in der Stadtbibliothek. Obere Zwingerstraße 12

**Dienstag, 17. November,**  
9:30 Uhr **Nackte Tatsachen** - Der liegende Akt - Referent: Thomas Angelou, Kunsthistoriker, Karlsruhe  
Anmeldung: Marion Winheller  
Tel.: 07243 5148300  
E-Mail: marion.winheller@web.de  
Bildungswerk Ettlingen  
Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr **"Sozial-emotionale Erziehung - Grundlagen von Gesundheit und Bildung"** mit Diplom-Pädagogin Andrea Stephan. Der Vortragsabend gibt Einblick über Hintergründe und unsere Handlungsmöglichkeiten. Weiterer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingen-weier. Unkostenbeitrag: 3 EUR.  
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

**Mittwoch, 18. November ,**  
16 Uhr **Tschaikowsky - 5. Sinfonie in e-Moll** Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Ein unheimliches Vergnügen mit dem Bäckermeister Ignaz Mehlwurm Preise: 13,50€/ 9€ (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe. Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz)

### Wanderungen

**Mittwoch, 18. November**  
**Mittwochswanderung** Nähere siehe Amtsblatt und Tagespresse Führung: Joschi Melischko 07243 374273 Natur-Freunde Ettlingen Abfahrt siehe Amtsblatt und Tagespresse

**Donnerstag, 19. November,**

8:40 Uhr **Herbstliche Wanderung** im Kraichgau Einkehr im „Kannenbesen“ danach geht es in Richtung Bruchsaler Schlossgarten. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr Abfahrt Karlsruhe Hauptbahnhof: 9.10 Uhr Gehzeit: ca. 3,5 Std., geringe Steigungen Führung: Karl und Heidi Hofheinz Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**FIBROMYALGIE Gesprächsgruppe** unter neuer Leitung, Treffpunkt 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof 4, Kontakt und Info: Karin Bartel 07243/5143730 (vormittags von 9-11 Uhr) [k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15-17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15-17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Kleine Investition - große Wirkung**  
Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

**Augen auf beim Gerätekauf**  
Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

**Es muss nicht immer ganz heiß sein**  
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

### Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

### Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

## Wir beraten Sie gern

### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### CDU Ettlingen und Bruchhausen

#### Einladung zur Adventsfahrt nach Stuttgart am Dienstag, 8. Dezember

Wir besuchen mit MdL Kandidatin Christine Neumann den Landtag und den Weihnachtsmarkt

#### Abfahrt:

8 Uhr am Rathaus Bruchhausen

8.15 Uhr

Kaserne vor Kfz-Zulassungstelle

#### Rückkehr ca. 18 Uhr

Es werden keine Fahrtkosten erhoben.

Ihre verbindliche Anmeldung

Tel. Schröder 90526, Grether 13888